Handout: Acht Beispiele für Learning as Assessment

PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
ZÜRICH

PH
ZH

Leistungsbeurteilung und KI:

Ein Shift zu integrierten Beurteilungen ist nötig

Tobias Zimmermann

Juni 2025

Lagerstrasse 2 8090 Zürich **phzh.ch**

1

Risiken

Risiko Nr. 1: Ausschluss von KI aus der Leistungsbeurteilung

Risiko Nr. 2: KI weitgehend ignorieren

Risiko Nr. 3: KI übernimmt die summative Beurteilung (Noten/Prädikate)

24

Chance: Learning as Assessment

Assessment of Learning: Summative Beurteilung
Assessment for Learning: Formative Beurteilung
Assessment as Learning: Selbstevaluative Beurteilung

} Beurteilung als Add-On, als Wurmfortsatz des Lernprozesses

→ «Learning as Assessment»:
Lernformen, in denen die erfolgreiche Bewältigung der Aufgabenstellung einen erheblichen Teil der Lernziel-Erreichung gewährleistet.

→ exemplarisches Lernen
→ kritisches Denken
→ kreatives Problemlösen
→ Wissenstransfer, vernetztes Denken/Handeln

} Epistemische Handlungsfähigkeit

Learning as Assessment: Beispiele

Alle Beispiele:

– Prozess- und Produktbeurteilung möglich

– Gelegenheiten für formative Rückmeldungen (Dozierende und/oder Peers)

– Mehrphasige Leistungsbeurteilungen möglich: formativ → formativ → summativ

Learning as Assessment: Beispiel 1

Challenge-based Learning

- Komplexe, realitätsnahe Problemstellungen eigenständig bearbeiten
- Kreative Lösungsansätze entwickeln und umsetzen
- Iterativer Prozess: kontinuierliches Weiterentwickeln (Lösungsweg oft nicht linear)
- «Misserfolgskompetenz»: Überwinden von Durststrecken, Entwickeln von kognitiver und affektiver Resilienz
- Neben Lösung/Produkt kann auch Prozess (Zwischenprodukte, Reflexionen, Gespräche, Journal/Portfolio) beurteilt werden

Bildquelle: Adobe Stock

Learning as Assessment: Beispiel 2

Service-oriented Learning

- Bearbeiten sozialer oder gesellschaftlicher Herausforderungen ist sinnstiftend und motivierend
- Theorie, Konzepte und Modelle in realen Kontexten anwenden und vertiefen
- Multiperspektivität: Kontakt mit verschiedenen Menschen in diversen Kontexten erweitert die soziale Wahrnehmung
- Erfahrungen reflektieren und mit persönlichen Werten verbinden (Gespräche, Journal, Portfolio)
  → Beurteilungsmöglichkeit

Bildquelle: Adobe Stock

Learning as Assessment: Beispiel 3

(Teilweise) begleitete Praktika

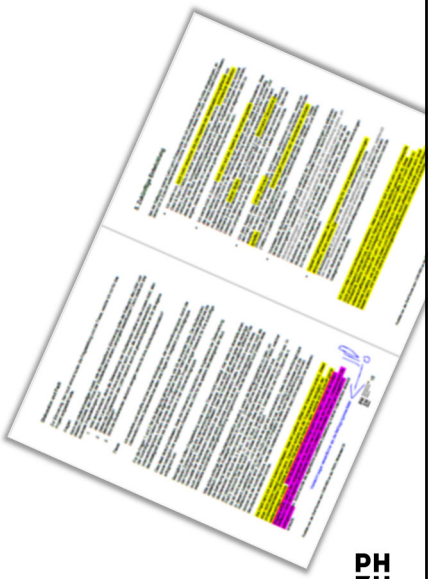
- Theorie-Praxis-Bezug: Studierende wenden Wissen in realen beruflichen Kontexten an
- Gezielte Begleitung und Förderung durch Mentor/-innen
- Dokumentation und Reflexion des Lernprozesses (Implizites explizit machen)
- Mitverantwortung: Studierende gestalten Praktikum aktiv mit

Bildquelle: OST Ostschweizer Fachhochschule
www.ost.ch/de/studium/technik/bachelor-erneuerbare-energien-und-umwelttechnik/studieninhalt-und-aufbau/vertiefung-solartechnik

Learning as Assessment: Beispiel 4

Portfolioarbeit mit persönlichen Entwicklungszielen und regelmässigen formativen Gesprächen

- Studierende setzen (auch) eigene Entwicklungsziele
- Regelmässige Portfoliogespräche mit Dozierenden (und evtl. Peers) fördern Reflexion
- Summative Beurteilung spielt nur eine untergeordnete Rolle (idealerweise als abschliessendes Pass/Fail)



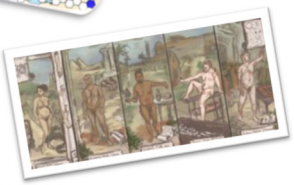
Learning as Assessment: Beispiel 5

Posterwerkstatt und Posterpräsentation (nicht: Poster als Produkt)

- Feedback von Peers und Dozierenden verbessert Poster und Präsentationsskills
- Austausch in Werkstatt und Präsentation ist sinnstiftend und motivierend
- Förderung visueller Darstellungskompetenzen
- Wissenschaftskommunikation: Wirksames Präsentieren von Forschungsergebnissen

Bildquelle: Adobe Stock

Learning as Assessment: Beispiel 6



Unessay

- Vielfalt: Erkenntnisse und Resultate in vielfältigen Formaten (z.B. Videos, Podcasts, Spiele) präsentieren
- Fördert Kreativität und Individualität
- Offene Form regt kreative, kritische Auseinandersetzung an
- Austausch über Formate unterstützt die Reflexion von Lernprozessen und Lernwegen

Bildquelle: https://hopkinshistoryofmedicine.org/undergraduate-courses/unessay-project-as-140-105/

Learning as Assessment: Beispiel 7

Einen KI-Bot trainieren – Beispiel

- Interviews mit echten Menschen (Bankkunden, Patienten, SuS, ...)
- Transkription der Interviews, qualitative Analyse (KI-Unterstützung möglich)
- KI-Bot mit Transkripten und Analysebefunden trainieren, bis er interviewte Menschen möglichst gut imitieren kann
- Führen eines „Laborjournals“ von der Vorbereitung der Interviews bis zum Testen des KI-Outputs

33 10.6.2025 T. Zimmermann Bildquelle: Adobe Stock phzh.ch

33

Learning as Assessment: Beispiel 8

Einen KI-Bot unterrichten

- KI-Bot wird von Lehrenden so gepromptet, dass er bestimmten Könnensstand aufweist und sich wie ein lernender Mensch verhält
- Studierende unterrichten Bot, bis er das Lernziel erreicht (≈ Lernziel der Studierenden)
- Studierende führen ein «Unterrichtsjournal»
- Evtl. Bot-Unterricht in mehreren Etappen, dazwischen Feedback von Dozierenden/Peers

34 10.6.2025 T. Zimmermann Bildquelle: Adobe Stock phzh.ch

34

Hinweis auf Kurztagung:

Assessment und KI: Gemeinsam Praktische Ansätze erkunden

20. November 2025, Tagungszentrum Schloss Au, Wädenswil

→ http://tiny.phzh.ch/auki

phzh.ch

35

Literatur

Dell' Acqua, Fabrizio. 2022. «Falling Asleep at the Wheel: Human/AI Collaboration in a Field Experiment on HR Recruiters.» Working Paper. https://www.almendron.com/tribuna/wp-content/uploads/2023/09/falling-asleep-at-the-whee.pdf Zugriff 26.1.2025.

Eagleman, David. 2020. *Livewired: The Inside Story of the Ever-Changing Brain*. Edinburgh: Canongate Books.

Hardman, Philippa. 2025. Your Learners Are Using AI to Redesign Your Courses. https://drphilippahardman.substack.com/p/your-learners-are-using-ai-to-redesign. Zugriff 6.6.2025.

Maier, Uwe, Marc Kleinknecht, Kerstin Metz und Thorsten Bohl. 2010. «Ein allgemeindidaktisches Kategoriensystem zur Analyse des kognitiven Potenzials von Aufgaben.» *Beiträge zur Lehrerbildung* 28 (1): 84–96. doi:10.25656/01:13734.

Moldoveanu, Mihnea und George Siemens. 2024. «Interactionalism:Re-Designing Higher Learning for the Large Language Agent Era.» https://doi.org/10.48550/arXiv.2501.00867. Zugriff 26.1.2025

Mollick, Ethan. 2024a. *Co-Intelligence. Living and Working with AI*. New York: Penguin Random House.

Nieminen, Juso Henrik, und Laura Ketonen. 2023. «Epistemic Agency: A Link Between Assessment, Knowledge and Society.» *Higher Education* (88), 777–794. doi: 10.1007/s10734-023-01142-5. (Open Access)

Reinmann, Gabi. 2023. «Deskilling durch Künstliche Intelligenz? Potenzielle Kompetenzverluste als Herausforderung für die Hochschuldidaktik.» Diskussionspapier Nr. 25. Berlin: Hochschulforum Digitalisierung. https://hochschulforumdigitalisierung.de/sites/default/files/dateien/HFD_DP_25_Deskilling.pdf. Zugriff 26.1.2025

Zao-Sanders, Marc. 2025. How People Are Really Using Gen AI in 2025. Harvard Business Review. https://hbr.org/2025/04/how-people-are-really-using-gen-ai-in-2025. Zugriff 6.6.2025

phzh.ch

36 10.6.2025 T. Zimmermann

36

Literatur

Zimmermann, Tobias. 2024. *Leistungsbeurteilungen an Hochschulen lernförderlich gestalten. Prüfen, Beurteilen und Rückmelden von Lernleistungen*. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich.

z.B. Kapitel 7: Formate von Leistungsnachweisen

Kapitel 8: Formative Leistungsrückmeldung («Feedback»)

Kapitel 9: Summative Beurteilen: Bewerten und Benoten

Kapitel 15: Künstliche Intelligenz und menschliche Leistung